

Wissenschaftliche Begleitforschung „Zukunft Personalentwicklung“

**Impulsworkshop
13.12.2011 in Kassel**

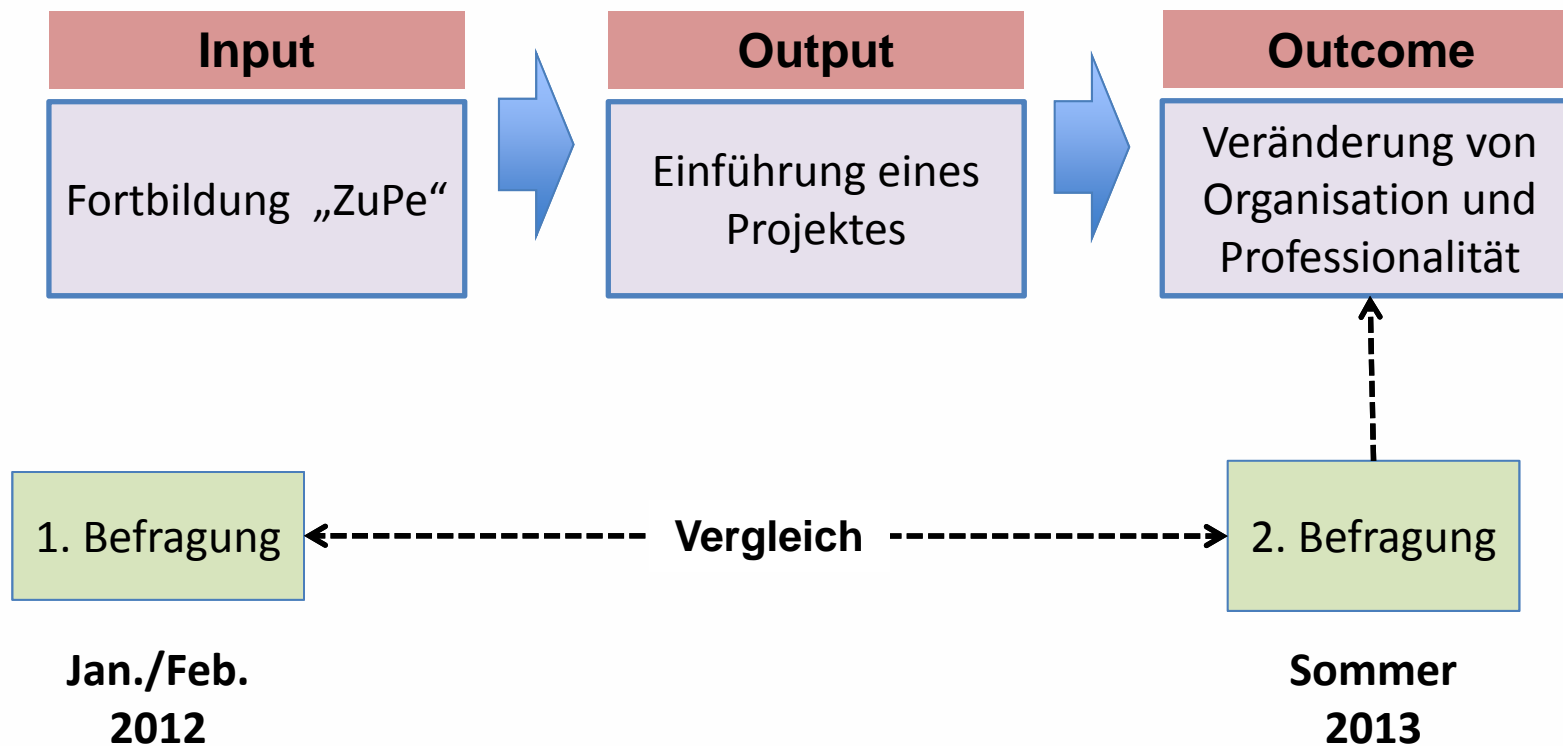
Simon Mohr
Holger Ziegler

Gliederung

- 1. Forschungsdesign**
- 2. Durchführung der Befragung**
- 3. Unmittelbarer Nutzen der Befragung für die Einrichtungen**

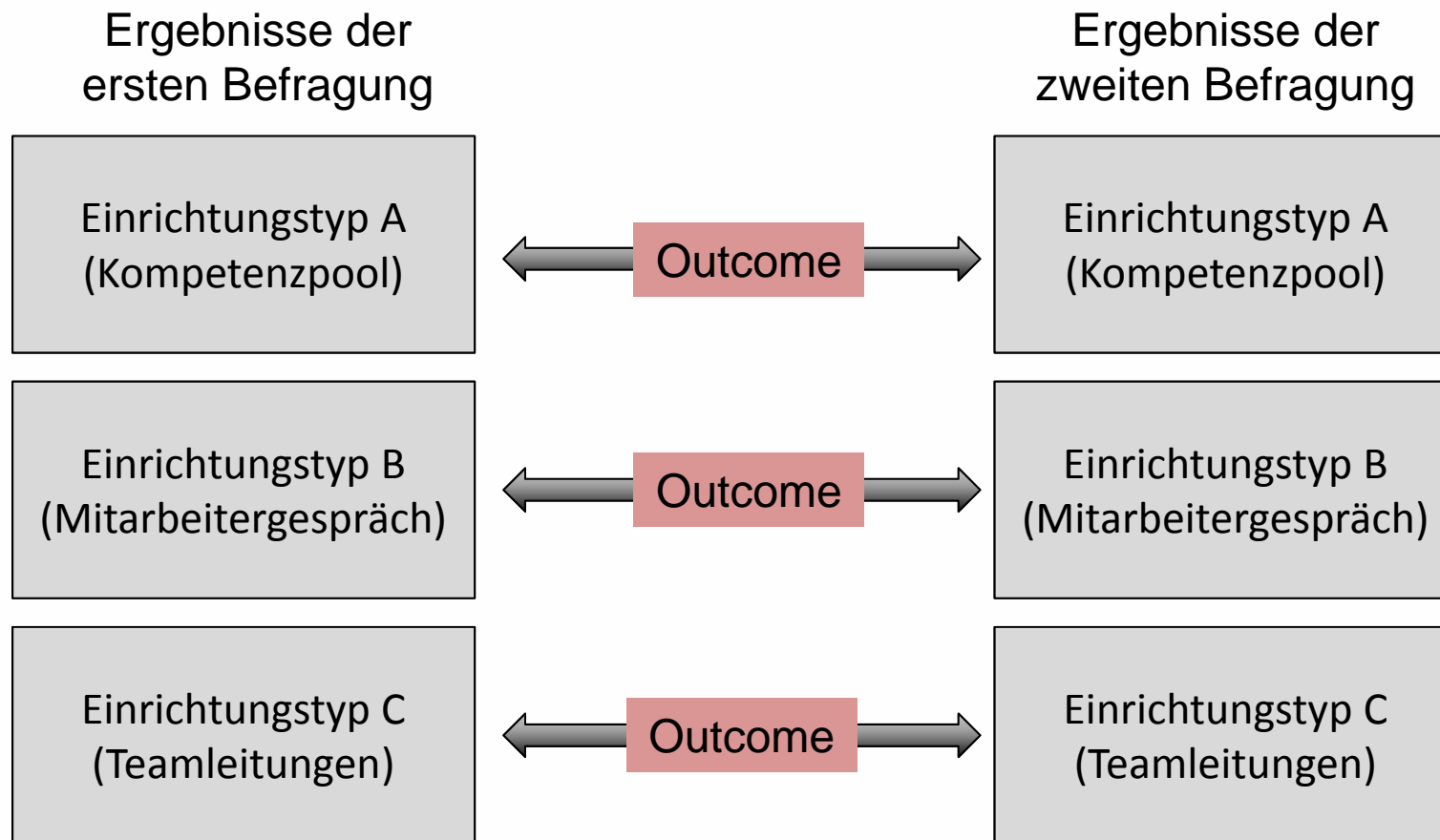
Forschungsdesign

Untersuchungsanordnung



Forschungsdesign

Clusterbildung (Beispiel)



Forschungsdesign

Fragebogen

1. Management/Leitungshandeln

- Handlungsspielräume
- Erfassung von (Qualitäts-)Managementinstrumenten
- Kenntnis, Anwendung und Bewertung von Leitfäden für die Praxis
- Entscheidungsfindung im Team

2. Kompetenzen

- formale Qualifikation der Mitarbeiter/innen
- Teilnahme an Personalentwicklungsangeboten
- Förderung und Nutzung der Kompetenzen innerhalb der Einrichtung
- Fortbildungsbedarf der Fachkräfte

3. Arbeitsbelastung

- emotionale Belastung
- Häufigkeit körperlicher Beschwerden
- belastende Rahmenbedingungen
- Selbstwirksamkeitserwartung

Forschungsdesign

Fragebogen

4. Arbeitszufriedenheit

- intrinsische Motivation
- Zufriedenheit mit dem Gehalt, der Tätigkeit, etc.
- Einrichtungsbindung

5. Organisationskultur

- Arbeitsklima
- professionelle Orientierung, sozialpädagogische Zielsetzungen
- Orientierung der Einrichtung

Fragebogen

Beispiel

Für meinen Tätigkeitsbereich/meinen Verantwortungsbereich gibt es konkrete Vorgaben (Leitfaden, Standard o.ä.) ...

	Ja	Nein	Weiß nicht
... zur Dokumentation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zur Diagnose.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... für das Hilfeplangespräch (Vorbereitung, Vorabberichte o.ä.).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...zum Aufnahmeverfahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...zum Entlassungsverfahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fragebogen

Beispiel

Geben Sie nun bitte an, wie häufig die Vorgaben (Leitfäden/Standards) in Ihrem Tätigkeitsbereich/Verantwortungsbereich durchschnittlich Anwendung finden.

Vorgaben (Leitfäden/Standards)....

	sehr häufig	eher häufig	eher selten	sehr selten/nie
...zur Dokumentation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...zur Diagnose	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...für das Hilfeplangespräch (Vorbereitung, Vorabberichte o.ä.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...zum Aufnahmeverfahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...zum Entlassungsverfahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fragebogen

Beispiel

Geben Sie nun bitte an, für wie hilfreich Sie die Instrumente bei der Ausübung Ihrer Arbeit halten.

Vorgaben (Leitfaden/Standards)...

	sehr hilfreich	eher hilfreich	eher wenig hilfreich	überhaupt nicht hilfreich
...zur Dokumentation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...zur Diagnose	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...für das Hilfeplangespräch (Vorbereitung, Vorabberichte o.ä.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...zum Aufnahmeverfahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...zum Entlassungsverfahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Durchführung der Befragung

Internetbasierte Befragung

- Die Befragung erfolgt **online**. Daher muss sichergestellt werden, dass jeder Mitarbeiter/jede Mitarbeiterin Zugang zum Internet hat, z.B. über den Computer im Team.
- Die Befragung erfolgt über **individuelle Zugangsdaten**. Somit kann die Befragung unterbrochen werden, ohne dass die Eingaben verloren gehen. Zudem wird somit sichergestellt, dass nur autorisierte Personen an der Befragung teilnehmen.
- Die Befragung dauert 20-25 Minuten

Durchführung der Befragung

Einladung und Vergabe der Zugangsdaten

1. Sind die E-Mailadressen der Mitarbeiter/innen bekannt, werden diese **per Mail eingeladen**. Diese Mail enthält einen personalisierten Link, mit dem sie direkt zum Fragebogen gelangen.
2. Falls die Mitarbeiterinnen keine eigene E-Mailadresse haben, werden an die Team- oder Bereichsleitung **schriftliche Einladungen** zur Befragung verschickt. Diese enthalten neben kurzen Hintergrundinformationen und Anleitungen zum Ausfüllen des Fragebogens
 - a. die Internetadresse der Onlineerhebung
 - b. einen anonymen individuellen Zugangscode, um zum Fragebogen zu gelangen

Durchführung der Befragung

Einladung und Vergabe der Zugangsdaten

Die schriftlichen Einladungen erhalten Sie in einem mehrseitigen Dokument.

Von diesem Dokument müssen so viele Seiten ausgedruckt werden, wie Mitarbeiter/innen zur Befragung eingeladen werden sollen.

Wichtig ist, dass **jede/r Mitarbeiter/in eine Seite mit seinem/ihrem je individuellen Code erhält**. Die im Dokument aufgeführten Zugangsdaten dürfen daher **nur ein Mal** vergeben werden.

Um zum Fragebogen zu gelangen, geben Sie bitte folgende Internetadresse in Ihr Internetprogramm ein (z.B. Internet Explorer, Mozilla Firefox, etc.):

www.unipark.de/uc/zupe

Geben Sie bitte dann in das angezeigte Feld Ihre folgenden individuellen Zugangsdaten (Code) ein:

gd84gr43

individuelle Zugangsdaten →

Durchführung der Befragung

Wer soll alles befragt werden?

Grundsätzlich gilt, dass alle Mitarbeiter/innen, welche potentiell von der Einführung des Projektes im Rahmen von „ZuPe“ betroffen sind, an der Befragung teilnehmen sollten.

Problem: Häufig weiß man noch nicht, welches Projekt man durchführen will und in welchem Bereich das Projekt umgesetzt wird.

Im Zweifelsfall sollten lieber zu viele als zu wenig Mitarbeiter/innen befragt werden.

Um Aussagen auf Einrichtungsebene treffen zu können, ist es sinnvoll wenn mindestens **30 Personen** den Fragebogen ausgefüllt haben.

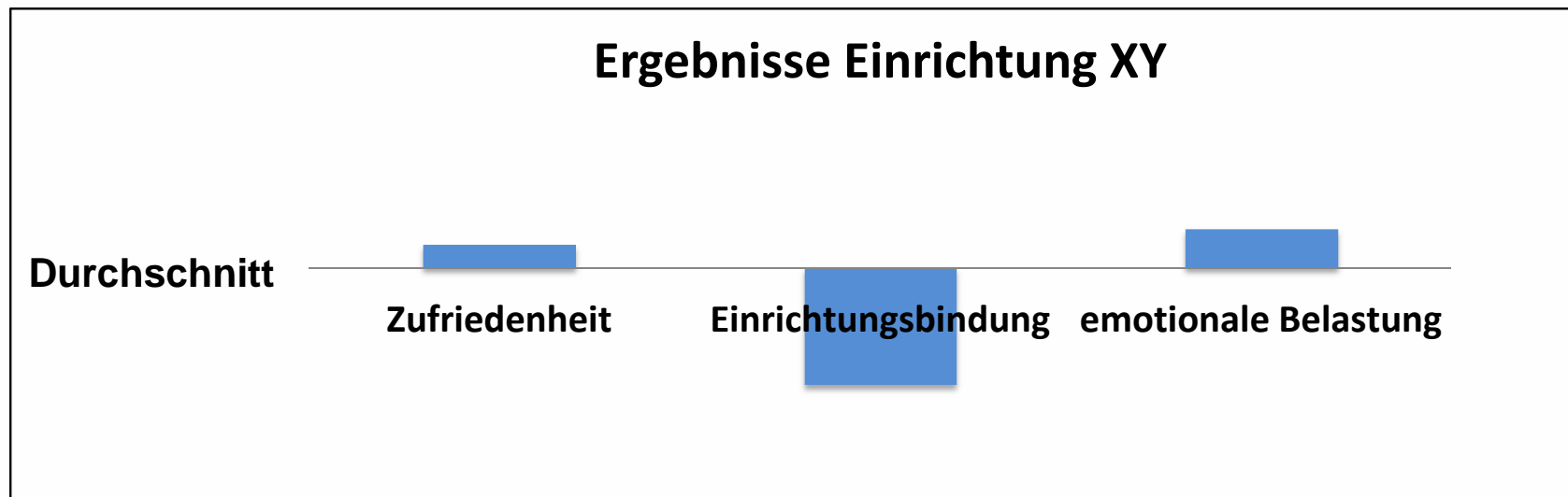
Bei einer durchschnittlichen Rücklaufquote von 30% bedeutet dies, dass mind. **100 Personen zur Teilnahme eingeladen werden sollten**, damit sinnvolle Ergebnisse auf der Ebene einer Einzeleinrichtung erwartet werden können.

Unmittelbarer Nutzen

Ergebnisse auf Einrichtungsebene 1

Der Vergleich der Ergebnisse einer Einrichtung mit dem Gesamtmittelwert lässt Rückschlüsse zu auf mögliche Probleme sowie mögliche Stärken der Einrichtung.

Ein Beispiel:

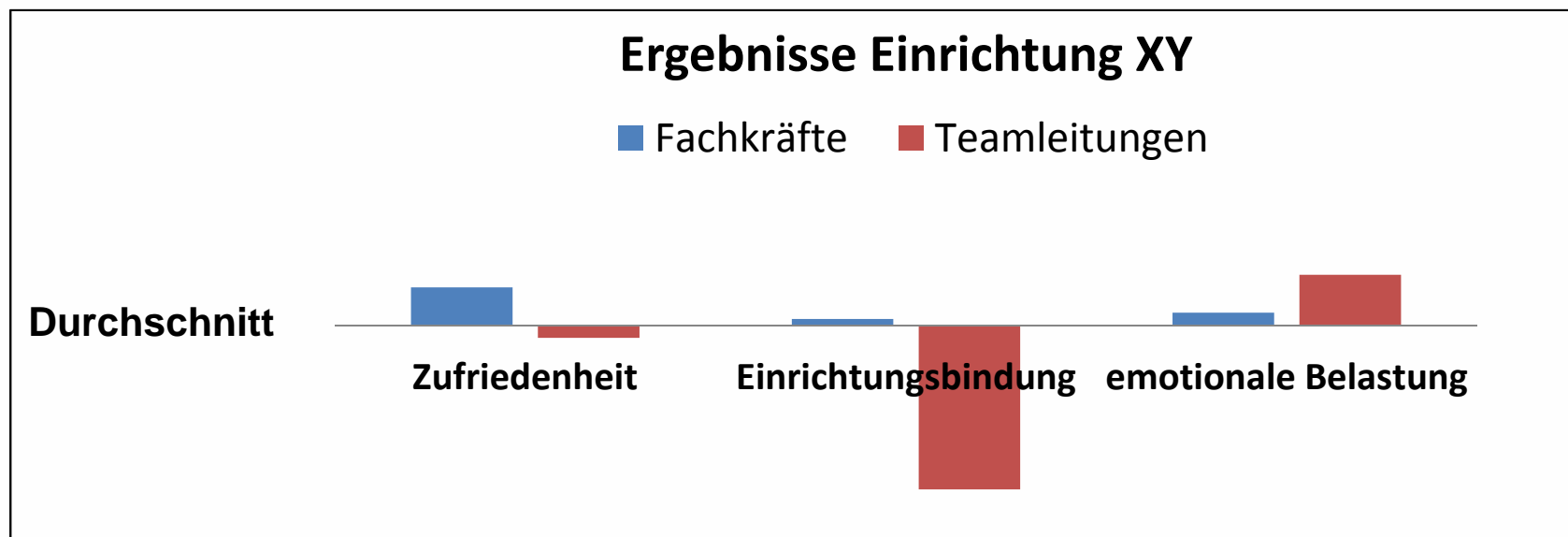


Unmittelbarer Nutzen

Ergebnisse auf Einrichtungsebene 2

Innerhalb der Einrichtungen lassen sich durch den Vergleich zwischen unterschiedlichen Akteursgruppen differenzierte Hinweise auf Probleme innerhalb der Einrichtung finden.

Ein Beispiel:

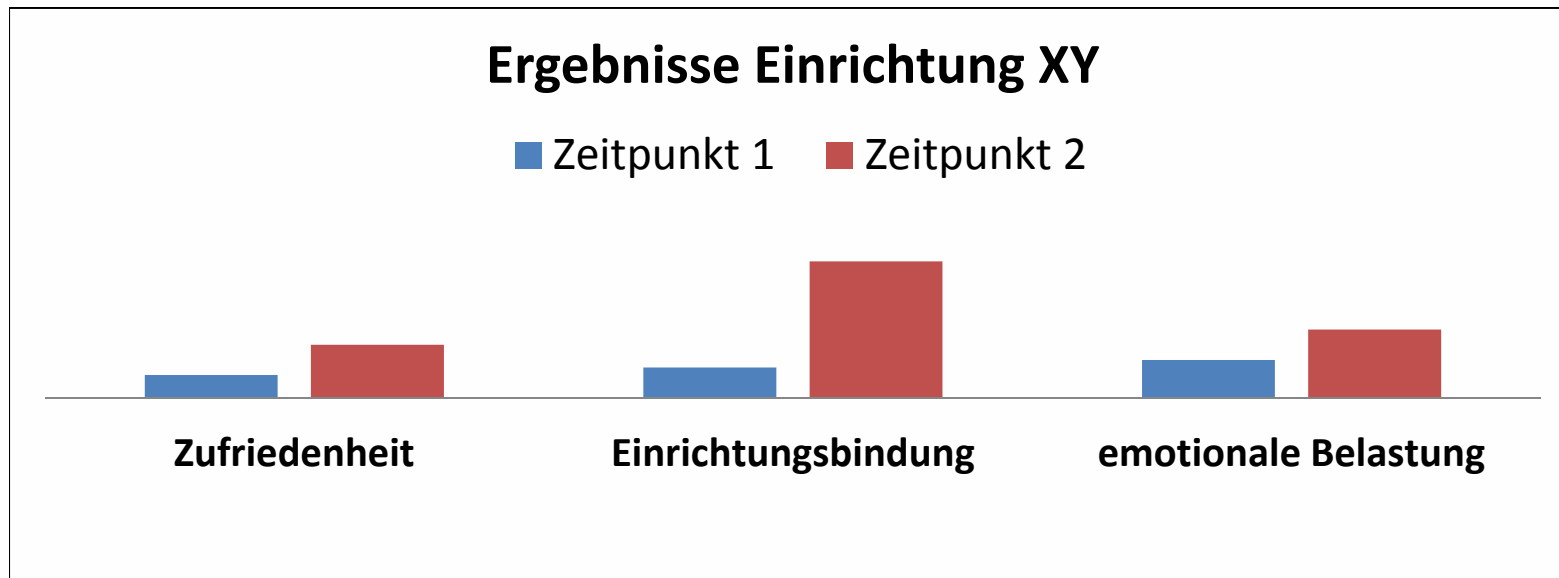


Unmittelbarer Nutzen

Ergebnisse auf Einrichtungsebene 3

Dadurch, dass zwei Erhebungen stattfinden, lassen sich grobe Entwicklungstendenzen ablesen.

Ein Beispiel:



Unmittelbarer Nutzen

Form der Rückmeldung

Eine detaillierte Rückmeldung nach der ersten Erhebung ist nicht möglich, da es zu einer Veränderung des Antwortverhaltens bei der zweiten Erhebung kommen kann.

Statt dessen gibt es ...

- 1) eine sehr grobe **schriftliche (standardisierte) Rückmeldung** zu zentralen Faktoren wie „Belastung“, „Zufriedenheit“, „Einrichtungsbindung“, „Arbeitsklima“, etc.
- 2) Die Möglichkeit einer detaillierteren **Rückmeldung in einem Gespräch**, welches entweder telefonisch oder im zweiten Modul der Weiterbildung stattfinden kann. Damit soll vermieden werden, dass die Daten in offizieller Form weitergetragen werden und damit eine Verzerrung bei der zweiten Erhebung stattfindet, außerdem kann Fehlinterpretationen entgegengewirkt werden.

Unmittelbarer Nutzen

Fazit

- Die Ergebnisse der ersten Erhebungswelle haben gezeigt, dass die Mitarbeiter/innen im Großen und Ganzen zufrieden sind – meistens gab es jedoch klare Entwicklungsmöglichkeiten, dieses Ergebnis zu verbessern.
- Wesentliche „Baustellen“ in den Organisationen können durchaus trennscharf benannt werden.
- Je mehr Personen an der Befragung teilnehmen, desto realistischer und aussagekräftiger wird das durch die Befragung gezeichnete Bild Ihrer Einrichtung.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**